

Eduard Trewendt in Breslau.

[8620]

Im Mai erscheint in meinem Verlage:

Denkwürdigkeiten

aus dem

**Leben des General-Feldmarschalls
Kriegsministers Grafen von Roon**

Sammlung von

Briefen, Schriftstücken u. Erinnerungen

In zwei Bänden

Mit zwei Porträts und einem Facsimile

8°. 83 Bogen. Geheftet 20 M ord.,

15 M netto. In zwei Leinwandbänden
gebunden 22 M ord., 16 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

In 2 Halbfrzbdn. gebunden 25 M ord.,

18 M 75 $\frac{1}{2}$ netto.

Vorzugs-Verpreise bis zum Tage der

Ausgabe

30% Rabatt und 1/6.



Von allen bisher erschienenen Veröffentlichungen über den Aufbau des neuen deutschen Reiches liefern die **Denkwürdigkeiten Roons** den bedeutendsten Beitrag, welcher auch an Bedeutung nur durch höchstens eine Veröffentlichung übertroffen werden kann, welche bevorstehen soll, von der aber niemand sagen kann, ob und wann sie erscheinen wird.

Auf Grund des handschriftlichen Nachlasses giebt der Herausgeber desselben, **Graf Waldemar von Roon**, der älteste Sohn des Feldmarschalls, ein vollständiges, lebendiges und treues Bild des ganzen Lebensganges seines herrlichen Vaters.

Obwohl Roon ein ausgesprochener Parteilmann mit felsenfesten Grundsätzen war, so genöß er doch die Achtung seiner politischen Gegner. Sie werden deshalb nicht nur unter seinen Parteigenossen, sondern bei allen, welche in der Zeit

von 1858 bis 1878 in irgend einer Weise mitgehandelt haben, willige Abnahme der Denkwürdigkeiten finden.

A cond. bedauere ich vor der Hand nicht liefern zu können. Sollte die Nachfrage eine sehr rege werden, so werde ich durch Neudruck dafür sorgen, daß auch das Bedürfnis des Sortiments-Buchhandels nach Kommissions-Exemplaren einigermaßen befriedigt wird. Für erste stelle ich Ihnen einen **Prospekt** zur Verfügung, der über das Werk genaue Mitteilungen macht und schon im März geliefert werden kann.

Ich bitte um Ihre geschätzten Bestellungen.

Breslau, den 19. Februar 1892.

Eduard Trewendt.

[12515] Die nach den vor einigen Tagen erlassenen Ausführungsbestimmungen der

Gewerbeordnung

nötigen

Arbeitsbücher, Formulare

und

Plakate,

werde ich in vorschriftsmäßiger Ausführung vorrätig halten.

Event. Aufträge bitte ich mir schon jetzt einsenden zu wollen, da solche in der Reihenfolge des Eingangs erledigt werden.

Elberfeld, 17. März 1892.

Sam. Lucas.

Unter der Presse:

[12528]

Sodom und Gomorrha

oder der Untergang des guten Geschmacks in Kunst, Literatur und Presse. Rücksichtslose Kritik, Humor, Satire. In zwanglosen Hefen. 1 M ord., bar 7/6.

Heft 4.

Inhalt:

„An die Modernen.“ Ein Sturmlied deutscher Kunst, von Adolf Graf von Westarp
Prozess Sirth, eine Münchener Lokalposse.
Todschlagerjuch — Selbstverpottung —
Falsches Samariterthum — Vornehmheit und
Elend der Kunst — Die St. Lukasgilde —
Freibier — Mohrenwäsche — Berufsmäßige
Menschenkenntnis — Servilismus und Knall-
propenthum — Der alte Soldat der Feder.

Kunstkritik und Größenwahn. Testimonium paupertatis — F. A. Kaulbach's Grablegung — Taktlosigkeiten und Kalauer — Kellerei und Trübnelei — Vitriolmalerei — Der Pseudo-Böcklin — Ballhorn und van der Kruten — Kennzeichen des Größenwahns — Theaterkritik und Trüffelpastete — Berühmt, vergessen, lebendig begraben.

Moderne Mißgeburten, Schmeißfliegen, Bettelkrieger und Schnapsbruderrhapsoden. Rembrandt-Langbein als Lyriker — Ein liliengekrönter Dichter — Entgleiste Dramen — Bei Philippi sehen wir uns wieder — Richard Boß oder Schwurgerichtssaal und Zuchthauspital — Cynische Novellistik — Nordau's Phrynette — Lovote's Soubrette — Psychopathia sexualis — Masochismus und Sadismus in der Litteratur — Wildenbruch's Heiliges Zischen.

Sudermann's „Sterbelied“ und die „Grenzboten“. Tartüfferie — Contraste.

Die programmmäßige Prüderie. Morgenrobe, Ballkostüm und Fleischverfeigerung. — Le Nu au Salon und die holde Scham — Das Ballet der Absicht — Der Fetisch des Frauenschuhes.

Ein amerikanischer Seiden-Blaustrumpf. Julien Gordon-Daphne — The upper ten thousand — Halbnaht — Der Liebestrank der Sinne.

Der Geist der Zeit, von L. Szafranski.

München, Ottostraße.

Friedrich Adolf Udermann Kunstverlag.

Verlag von Jul. Rich in Chur.

[12431]

In der ersten Hälfte des Monats April erscheint:

Die

formalen Stufen des Unterrichts.

Eine

Einführung in die Schriften Zillers.

Von

Dr. Theodor Wiget,

Seminarlehrer in Rorschach.

Vierte

teilweise umgearbeitete und mit einem Anhang versehen Auflage.

Preis 1 M 80 $\frac{1}{2}$.

In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Alle seit dem 31. Oktober 1891 eingegangenen Bestellungen sind vorgemerkt und werden sofort nach Fertigwerden des Buches nach Vorschrift erledigt.

Handlungen, die sich besonders für diese treffliche Schrift verwenden wollen, überlasse ich gerne eine grössere Anzahl in Kommission.

Ich versende nur auf Verlangen!

Chur, den 15. März 1892.

Jul. Rich.